

Tag Zusammen,

wie versprochen will ich 2 Monate nach dem Start der Anwendung mit Revivogen einen kurzen Erfahrungsbericht abgeben. Da ich keine automatische Benachrichtigungsfunktion mehr habe bitte nicht wundern wenn ich nicht sofort antworte. Ich glaube das es wichtig ist die Kombinationen zu betrachten und nicht nur die Mittel separat. Deswegen ist der Bericht auch auf diese bezogen.

Seit mehr als 10 Jahren wende ich Finasterid erfolgreich an. Meine Haarsituation hat sich seitdem langsam verbessert und ich konnte den Ausfall stoppen. Seit 2006 habe ich angefangen zusätzlich Minoxidil zu benutzen dadurch konnte ich zu meiner Überraschung einen merklichen Neuwuchs generieren so dass meine Geheimratsecken deutlich zurück gingen und ich auch eine Zunahme an Terminal als auch feinem Harr feststellen konnte. Während der Oberkopf bereits in der Mitte ausgedünnt war ist er jetzt wieder voll und dicht.

Zu meiner Person sollte man wissen das in unser Familie sehr feines dünnes Haar und AGA (Brüder, Vater, Grossvater) üblich ist und meine beiden leicht älteren Brüder beide am Vorderkopf und an der Tonsur bereits fast vollständig kahl sind. Ich selbst habe aber eine gute Haardichte wenn auch natürlich nicht der Zustand meiner Kindheit wieder erreicht werden konnte. Die Haardichte in unser Familie ist eher gering.

Allgemein ist noch wichtig zu verstehen das ich mich gesund ernähre, kaum Fleisch esse, nicht rauche, gut schlafe, viel Sport treibe, viel Wasser und nur wenig Alkohol zu mir nehme. Ich bin 42 Jahre alt.

Als Kind hatte ich bis zum 20. Lebensjahr viele Hautprobleme und diese auch auf der Kopfhaut. Damals hat meine Kopfhaut ständig gejuckt was ich auch bei meinem Vater beobachten konnte.

Meine Erwartungshaltung war immer sehr gering, so dass ich mich auch über kleine Erfolge immer gefreut habe. Jenseits der 30 noch so viele verkümmerte Haarwurzeln reanimieren zu können hat mich sehr positiv überrascht. Ich würde auf eine Rate von mindestens 25 bis 35 % Reaktivierung in den letzten 10 Jahren tippen.

Meine Grundeinstellung war immer nicht alle Mittel auszutesten, sondern die deren Wirkung weitgehend belegt sind langfristig und ohne Unterbruch anzuwenden. Fin war für mich immer ein Mittel um die Verkümmern der Haarwurzeln aufzuhalten bis die Forschung endlich signifikante Fortschritte macht.

Anwendung:

Ich nehme jeden Morgen 0,25 Fin (früher 1 mg) in Tablettenform zu mir. Morgens trage ich Minox FMS von sensere auf das recht schnell einzieht. Abends trage ich Revivogen mit einer Pipette auf den gesamten vorderen Kopfbereich und auch auf die Tensur auf. Ich benutze ein Haarwasser und wasche meine Haare täglich.

Wirkung in den 2 Monaten:

Ich bin erstaunt von einer leichten weiteren Verbesserung berichten zu können. Die Haare sind dichter und teilweise auch dicker geworden und ich habe auch den Eindruck, dass eine Pigmentierung der feinen Haare eingetreten ist. Interessanterweise kann ich bei einigen ausgefallenen Haaren eine Verdickung und Pigmentierung auf der Wachstumsseite auf der Länge von 1 bis 1,5 cm, was der Wachstumszeit seit Anwendung von Revivo entspricht, feststellen. Die Geheimratsecken sind wieder dichter geworden vor allem auf der einen Seite.

Nebenwirkungen:

keine besonderen welche ich nicht auch ohne Anwendung hatte. Weder besondere Augenprobleme noch ungewöhnliche bleibende Müdigkeit oder irgend welche sexuellen Auffälligkeiten.

Allgemein:

ich möchte betonen das dieser Bericht naturgemäss sehr subjektiv ist und natürlich eine Übertragbarkeit auf andere Anwender nicht unbedingt gegeben ist. Weiterhin möchte ich darauf aufmerksam machen das die Menschen mit Erfolg im Regelfall hier nicht posten da sie keinen Bedarf dafür haben.

---